

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Feiertags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Vorsatz gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 27.

Leipzig, Donnerstag den 2. Februar 1911.

78. Jahrgang.

## Ämtlicher Teil.

### Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

#### Bekanntmachung.

Im Monat Januar wurden als ordentliche Mitglieder in den Verein der Buchhändler zu Leipzig aufgenommen:

Herr Curt Hauffmann, Prokurist der Dürr'schen Buchhandlung.

Herr Albert Kieß i/Fa. E. Ungleich.

Herr Rudolf Tanner i/Fa. Rudolf Tanner.

Herr Otto Voigtländer i/Fa. R. Voigtländer's Verlag.

Leipzig, den 31. Januar 1911.

#### Der Vorstand

des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Ferdinand Lomnik, Richard Franke,  
Vorsteher. Schriftführer.

### John Henry Schwerin-Stiftung.

Stiftungskapital: 50 000 M.

Die jährlich auflaufenden Zinsen werden zur Unterstützung bedürftiger und würdiger Buchhandlungsgehilfen und Journalisten beiderlei Geschlechts, die das 50. Lebensjahr überschritten haben und unverschuldet in Not geraten sind, verwendet. Angestellte der Firma John Henry Schwerin in Berlin sollen den Vorzug genießen, wenn sie mindestens fünf aufeinander folgende Jahre bei der Firma angestellt waren.

Ausführlich begründete und mit Belegen versehene Gesuche um Berücksichtigung sind bis 1. März 1911 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Hospitalstraße 11 (Buchhändlerhaus) zu richten.

Die Auszahlung der Unterstützungsgelder erfolgt alljährlich am 23. Mai.

#### Bekanntmachung.

Die Hinterbliebenen des am 17. September 1909 verstorbenen

Herrn Rudolf Winkler

i/Fa.: R. F. Koehler in Leipzig

haben uns in Erinnerung an die treue Freundschaft, die der Verstorbene für den Unterstützungs-Verein hegte, die Summe von 500 M. übergeben. Wir bringen diese Gabe mit herzlichem Dank zur Kenntnis und sind erfreut, den Namen des hochgeschätzten Kollegen der Liste der immerwährenden Mitglieder einfügen zu können.

#### Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins

Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Rudolf Hofmann. Edmund Mangelsdorf.

Max Windelmann. Max Schotte. Dr. Georg Baetel.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

### Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Zugunsten unserer Unterstützungskasse wurden uns die folgenden Beträge überwiesen, für die wir auch hierdurch unsern herzlichsten Dank aussprechen:

Für alle drei Fonds zu gleichen Teilen:

Von Herrn Emil Kohlschmidt in Pyritz aus besonderer Veranlassung M. 25.20

" " Ad. . . Th. . . in B. aus Anlaß seiner 25jährigen Verbandsmitgliedschaft und des 25jährigen Geschäftsjubiläums M. 300.—

Durch Herrn A. G. Schmidt, Vorsitzender des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins »Ostmark« in Königsberg i. Pr., als Hälfte der Sammlung bei der Weihnachtssfeier M. 5.—

Von Herrn Georg Thieme in Leipzig aus Anlaß seines 25jährigen Geschäftsjubiläums M. 100.—

Für den Witwenfonds:

Durch Herrn G. S. in Berlin: für Abtretung der Geschäftsordnung gezahlte Buße M. 3.25

Leipzig, den 31. Januar 1911.

#### Der Vorstand.

Otto Berthold. Rich. Hingsche. Rich. Hohlfeld.

### Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im vergangenen Monat Januar wurden ausgezahlt:

M. 2252.— Krankengelder,  
" 900.— Begräbnisgelder,  
" 240.28 Witwen- u. Waisengelder, } einschl.  
" 166.89 Invalidengelder, } Zuschläge.

Leipzig, 1. Februar 1911.

Der Vorstand.

### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

f vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### Alt.-Gesellschaft Danubiana in Donaueschingen.

(Nur direkt.)

Lauer, Red. Dr. Herm.: Im Kampfe der Gegenwart. Politische Zeitfragen f. das Volk dargestellt. (IV, 44 S.) 8°. '11. b —. 20